

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0147/2018/BV

Datum:
14.05.2018

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Kanalneubau Campbell Barracks
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. Juni 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	13.06.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg dem Kanalneubau Campbell Baracks mit einem Kostenvolumen von insgesamt 3.050.000 € zu.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser - zur Verfügung beziehungsweise werden in den Folgejahren bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	3.050.000 €
Keine	
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Wirtschaftsplan 2018 fortfolgende der Stadtbetriebe Heidelberg - Sparte Abwasser -	3.050.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge der Entwicklung der Konversionsfläche Campbell Barracks werden circa 1.490 Meter Mischwasserkanal neuverlegt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.06.2018

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Im Zuge der Entwicklung der Konversionsfläche Campbell Barracks werden circa 1490 Meter Mischwasserkanal DN 300 bis DN 1200 neuverlegt.

Die Grabenbreite liegt zwischen 1,20 Metern und 2,65 Metern, die Grabentiefe liegt zwischen 1,30 Metern und 4,00 Metern.

Die Maßnahme erstreckt sich aufgeteilt in 5 Bauabschnitte insbesondere auf folgende Straßen: John-Zenger-Straße, Eleonore-Sterling-Straße, Am Paradeplatz, Nina-Simone-Straße, Billie-Holiday-Straße, Im Bosseldorn, Marlene-Dietrich-Platz, Emil-Gumbel-Straße, Hannah-Arendt-Straße und Adelheid-Steinmann-Straße.

Eine Übersicht der Straßen ist als Anlage 01 beigefügt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf circa 3.050.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	2.280.000 €
Baunebenkosten	395.000 €
Unvorhersehbares	375.000 €
Gesamtkosten	3.050.000 €

Die Gesamtkosten basieren teilweise auf Kostenberechnungen (Bauabschnitt 1 bis 3) sowie Kostenschätzungen inklusive eines 20-prozentigen Konjunkturzuschlags (Bauabschnitt 4 und 5).

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser – zur Verfügung beziehungsweise sind in den Folgejahren zur Verfügung zu stellen.

Kleinere Aufträge unter 500.000 € wurden aufgrund des engen Zeitfensters bereits vergeben, so dass die Bauarbeiten bereits im Februar 2018 beginnen konnten. Das voraussichtliche Bauende ist für 2021 geplant.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.
UM2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersicht